

MBB Industries AG mit 2,3 Mio. Euro Gewinn im 1. Halbjahr 2009, Liquide Mittel steigen auf 38,6 Mio. Euro

Berlin, 28. August 2009 - Die MBB Industries AG (ISIN DE000A0ETBQ4), eine Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen, hat im 1. Halbjahr 2009 einen Gewinn von 2,3 Mio. Euro nach 4,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Das EBITDA betrug 5,9 Mio. Euro nach 9,5 Mio. Euro im selben Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz stellte sich auf 75,3 Mio. Euro nach 94,1 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2008. In den Zahlen ist die im 2. Quartal 2009 veräußerte Beteiligung Reimelt Henschel bis zum 31. Mai 2009 enthalten, nachdem sie im gesamten Vorjahr konsolidiert war. Durch den Verkauf konnte die MBB Industries die liquiden Mittel deutlich auf 38,6 Mio. Euro bzw. 5,85 Euro je Aktie steigern, nach 18,4 Mio. Euro per 30.06.2008. Das Ergebnis des 1. Halbjahres 2009 je Aktie beläuft sich auf 0,35 Euro nach 0,70 Euro im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

MBB Industries profitierte im 1. Halbjahr 2009 von der Diversifizierung des Beteiligungsportfolios. So hat sich das wirtschaftliche Umfeld unterschiedlich bei den Beteiligungen ausgewirkt. Während sich die Delignit AG aufgrund ihrer Abhängigkeit von der Automobilindustrie der negativen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung nicht entziehen konnte, war der Geschäftsverlauf bei Hanke und DTS erfreulich.

Im 2. Quartal 2009 lag der Umsatz mit Konsolidierung der Reimelt Henschel bis Ende Mai bei 33,0 Mio. Euro, nach 49,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA betrug 3,6 Mio. Euro nach 5,6 Mio. Euro im selben Zeitraum des Vorjahres. Der Konzernüberschuss stellte sich auf 1,9 Mio. Euro nach 3,4 Mio. Euro im 2. Quartal 2008, entsprechend 0,29 Euro je Aktie nach 0,52 Euro je Aktie zuvor.

Die Veräußerung der Reimelt Henschel im 2. Quartal 2009 führte zu Erträgen aus der Entkonsolidierung in Höhe von 3,0 Mio. Euro. Zudem wurde eine deutliche Reduzierung der Bilanzsumme erreicht, so dass sich die Eigenkapitalquote von 40,4 Prozent per 30.06.2008 auf 52,7 Prozent verbesserte. MBB Industries sieht sich mit dieser Eigenkapitalquote und den liquiden Mitteln gut aufgestellt, um das aktuelle wirtschaftliche Umfeld für ein deutliches Wachstum durch weitere Akquisitionen nutzen zu können.

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht wird heute unter www.mbbindustries.com zum Download bereit gestellt.

Über die MBB Industries AG:

Die MBB Industries AG beteiligt sich seit 1995 erfolgreich an mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen. Preisattraktiver Beteiligungserwerb, den Wert steigerndes Beteiligungsmanagement und eine renditestarke Beteiligungsveräußerung sind die drei Säulen des Geschäftsmodells. Die MBB Industries AG arbeitet seit Anbeginn überdurchschnittlich profitabel und strebt auch zukünftig außerordentliche Renditen an.

Weitere Informationen über die MBB Industries finden sich im Internet unter <http://www.mbbindustries.com>

Kontakt:
edicto GmbH
Dr. Sönke Knop
Zeißelstraße 19
60318 Frankfurt
Tel. 069-90550551
E-Mail: mbb@edicto.de